

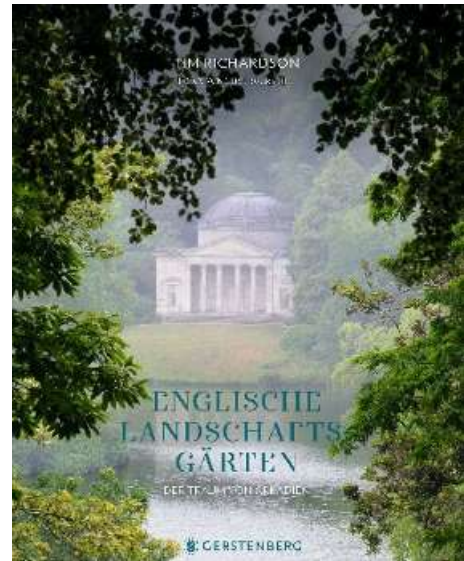


Die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V.

TOP 5 der besten Gartenbücher

ENGLISCHE LANDSCHAFTSGÄRTEN. DER TRAUM VON ARKADEN.

Viele Autoren, Fotografen und Verlage haben sich in der Vergangenheit schon an dem traumhaften Thema der Englischen Landschaftsgärten versucht, und sind oft kläglich gescheitert: flache, schlecht recherchierte Texte, vom Objekt überwältigte, aber mittelmäßige Fotos sowie schlechte Gestaltung bis blasse Druckqualität. Bei diesem Buch des Gerstenberg Verlages hat sich wirklich alles in ein einschlägig positives, geradezu herausragendes Niveau verkehrt. Das ist auch dem Herausgeber der 2024 erschienenen englischen Originalausgabe, dem Londoner Frances Lincoln Verlag, zu verdanken, mit dem Gerstenberg schon 12 länger zusammenarbeitet und der (Garten-)Bücher perfekt zu gestalten und deren Inhalte zu inszenieren weiß. Diese Gabe haben nicht Viele, und Zeit (und Geld) dafür nehmen sich auch nur noch Wenige. Aber was wäre ein wirklich gutes Gartenbuch ohne Autor und Fotograf.



Der erfahrene Gartenbuchautor Tim Richardson, Schriftsteller, Historiker, Kritiker und Visionär, hat nicht nur sein Wissen und seine Erfahrung in dem Buch ausgebreitet, sondern vorher viel kommuniziert und tiefgründig eingebunden, was Experten vor Ort oder spezialisierte Gartenhistoriker, National Trust oder Garteneigentümer beigetragen haben. Und auch der 83jährige Fotograf Clive Boursnell hat all seine Erfahrung sowie die des Autors und der genannten Partner perfekt in Bilder umgesetzt, die an Akribie, Tiefgründigkeit sowie Einfühlsamkeit ihres gleichen suchen, und trotzdem leicht hingeworfen wirken. Auf 320 großformatigen Seiten ist so ein neues must have book zur englischen Gartenkultur entstanden. Zwanzig Parks, das best of des 18. Jahrhunderts, stilistisch vom Barock bis zur Romantik, von Blenheim bis Hawkstone reichend, räumlich von North Yorkshire bis Devon, von Shropshire bis Sussex, schaffen ein umfassendes, nicht vollständiges, aber ausfüllendes Bild dessen, was das England der Blütezeit der Menschheit über alle Zeiten hinweg als Weltkulturerbe vermacht hat. Jeder der Parks wird zusätzlich mit einheitlichen, detailreichen, numerischen Plänen versehen, die eine schnelle Zuordnung von Text wie Fotos ermöglichen. Ein detailliertes Register erlaubt eine schnelle Rückkopplung des Wissens auch über Gartengrenzen hinweg. So ist aus der Begeisterung und dem Können und dem Zusammenwirken Dreier, von Verlag, Autor und Fotograf, ein besonderes Gesamtkunstwerk entstanden. Es könnte nur als schönes coffee table book durchgehen, ist aber viel mehr als ein opulenter Bildband. Es besteht auch als wissenschaftliches Gartenbuch, sogar als (wegen der Größe und Schwere nur) vorbereitender Reiseführer zum Englischen Landschaftsgarten des 18. Jahrhunderts. Dieses Buch motiviert nicht nur zum Blättern und Begeistern, sondern auch zum Lesen und Lernen – was kann es besseres geben? (ca)